Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 48, Jahrgang 52, 2.12.2021

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202148a.pdf

Aus dem Sportgeschehen

Schachclub 1974 Eschborn

Aussetzung Vereinsabend!!

Nach unserem gelungenen Restart nach eineinhalb Jahren Corona-Pause im September waren wir erfreut, uns endlich wieder persönlich am Brett gegenübersitzen zu können. Sowohl das Jugendtraining unter unserem neuen Jugendwart Uwe Mauersberger, als auch der offizielle Vereinsabend, organisiert und geleitet durch unseren Ehrenvorsitzenden Peter Christensen, fanden auch guten Anklang. Es bestand berechtigte Hoffnung, nicht das Schicksal manch anderer Vereine, welche ihre Mitglieder nicht mehr zurückgewinnen konnten, teilen zu müssen. Doch die in den letzten Wochen drastisch gestiegenen Zahlen der Neuinfektionen zwangen uns dazu, die Risiken eines Vereinsabends in einem kleinen Raum zu überdenken. Und letztlich haben wir uns schweren Herzens, eigentlich wollten wir gerne bis zu den Weihnachtsferien durchhalten, entschieden, den Vereinsabend und das Jugendtraining mit sofortiger Wirkung wieder auszusetzen. Der Vorstand hat sich einstimmig ausgesprochen, hier keine Risiken einzugehen und die Gesundheit unserer Mitglieder an höchster Stelle zu setzen. Auch die Weihnachtsfeier wird es in diesem Jahr erneut leider nicht geben. Auf diesem Wege wünschen wir allen Mitgliedern und Schachinteressierten bereits jetzt, trotz aller Widrigkeiten, eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und hoffentlich ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr. Bleibt gesund und passt auf euch auf. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, auch hoffentlich bald wiederzusehen !!

Der Vorstand des Schachclub 1974 Eschborn M.G.

Handballspielbericht

mJSG C2-Jugend Schwalbach/Niederhöchstadt

Knappe Niederlage gegen den verlustpunktfreien Tabellenzweiten

Beim Auswärtsspiel gegen die HSG Hochheim/Wicker lieferte die C2-Jugend eine starke kämpferische Leistung ab. Am Ende führte fehlendes Wurfglück in der entscheidenden Phase zur knappen Niederlage (27:29).

Nach der ersten Saisonniederlage gegen die bisher ungeschlagene TG Rüdesheim (26:28) kam es schon eine Woche später zum Aufeinandertreffen gegen die zweite ungeschlagene Mannschaft der Liga. Die Auswärtspartie gegen die HSG Hochheim/Wicker stand auf dem Spielplan. Auch wenn der Gegner seine ersten Spiele alle deutlich gewonnen hatte, wollten die Spieler der Jahrgänge 2007 und 2008 die Punkte nicht kampflos in der Wickerer Goldbornhalle lassen. Von Beginn an entwickelte sich eine spannende Partie zwischen Mannschaften auf Augenhöhe. Zwar wirkte das Angriffsspiel der Heimmannschaft technisch reifer, aber unser Team hielt mit seiner Mentalität und Einsatzfreude voll dagegen. So gelang es in der Anfangsphase keiner Mannschaft sich abzusetzen. Dann schlichen sich einige Unkonzentriertheiten bei unserer C2 ein. Die Angriffe wurden zu schnell zu Ende gespielt und den Abschlüssen fehlte in dieser Spielphase die letzte Konsequenz. Die Folge: Die Rheingauer konnten sich erstmals absetzen und nach zwölf Minuten eine Drei-Tore-Führung herausarbeiten. Manchen Mannschaften in dieser Altersklasse zieht das zuweilen schon den Zahn, aber die Schwalbacher und Niederhöchstädter Spieler ließen kämpferisch weiter voll dagegen und ließen den Gegner nicht weiter abreißen. So ging es mit einem Halbzeitstand von 15:18 in die Kabine.

Hier ging es für das Trainerteam Martin Lis und Benjamin Auerbach darum, die Abwehr zu stabilisieren, denn 18 Gegentore in einer Halbzeit sind deutlich zu viel, um als Sieger vom Platz zu gehen. Und auch im Angriff wollte man stärker auf das Spiel über Außen setzten. Beides fruchtete: Abwehr und Torhüter steigerten sich deutlich von den Anfangspositionen – ein Schwerpunkt der vergangenen Trainingswoche – wurden einige schöne Treffer erzielt. So konnte sich die Mannschaft For Fir Tor herarbeiten und in der 41. Spielminute erstmals wieder egalisieren. Nun stand das Spiel auf Messers Schneide und die Zuschauer erlebten eine hochspannende Schlussphase. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Auf die Hochheimer Führung folgte jeweils prompt der Ausgleichstreffer unserer C2. In der letzten Spielminute fiel dann die Entscheidung gegen das Team vom Westerbach. Per 7-Meter hat sich erneut die Möglichkeit zum Ausgleich. Doch diese Chance blieb ungenutzt und der Ball klatschte ans Gebälk. Durch den Treffer im Gegenzug war die Partie dann entschieden.

Das Trainerteam zeigte sich dennoch zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge. Die C2-Jugend zeigte sich einmal mehr als Mannschaft mit einer vollen Moral, die sich auch von Rückständen nicht aus der Ruhe bringen lässt und immer bis zum Schlusspfiff kämpft. Die beiden knappen Niederlagen gegen die Top-Teams der Liga haben geziegt, dass diese Mannschaft gegen jeden Gegner in der Liga bestehen kann. Schon in der nächsten Woche haben die 13 und 14-Jährigen Spieler die Gelegenheit, das erneut unter Beweis zu stellen. Am kommenden Samstag, den 4.12. um 12.45 Uhr empfängt die C2 die TUS Nordenstadt in der heimischen Westerbachhalle.

Es spielten: Kevin (TW), Daniel (TW), Kai (2), Benjamin (10), Moritz (1), Felix (4), Raffael (2), Killian (2), Noah (2), Jamie (3), Theo (1), Milan, Petar, Bilal

DLRG Eschborn: 4. SERC-Pokal im Wiesenbad

Am 13. November 2021 richteten wir erstmals seit Beginn der Pandemie wieder einen Wettkampf im Wiesenbad aus – mit einem Jahr Verspätung ging der 4. Eschborner SERC-Pokal an den Start. Deutschlandweit reisten sieben Ortsgruppen aus vier Landesverbänden an.

Die Organisation des Wettkampfs war von Anfang an darauf ausgerichtet, eine möglichst sichere Wettkampfumgebung zu schaffen, was dank des unermüdlichen und zeitintensiven Einsatzes von Tim Kurth und Thomas Passing (SERC Organisationsteam) mehr als vorbildlich gelungen ist.

Alle Szenarien der „Simulated Emergency Response Competition" (SERC), insgesamt drei an der Zahl, waren sehr wettlauffg ausgerichtet, um notwendige Abstände einhalten zu können. Zudem hatten die Teams zahlreiche „abstandschaffende" Hilfsmittel zur Verfügung (Rettungsbrett, Gurtretter, Poolnudeln).

In 120 Sekunden galt es, wie bei „SERC" üblich, möglichst viele „Verunglückte" zu retten, dabei jedoch die eigene Sicherheit nicht zu vernachlässigen.

Die Mannschaften aus Eschborn (Team „Die elefantastischen Vier" – Endstand: 60 Punkte), Frankfurt Nord-West (Team „Schwimmflügelliebhaber" – Endstand: 54 Punkte) und Schwerte (Team „Schwerte" – Endstand: 45 Punkte) belegten schlussendlich die ersten drei Ränge.

Als Einlagenwettkampf wurde zwischen den Szenarien eine 4x10 m Line-Throw-Staffel ausgetragen. Hier platzierten sich folgende Teams: Eschborn „Die elefantastischen Vier" (1:59,29), Frankfurt Nord-West „Schwimmflügelliebhaber" (2:14,11), Ingolstadt „Die 4 glorreichen Retter" (2:14,17).

Wir begliückwünschen alle platzierten Mannschaften ganz herzlich!

Der SERC-Pokal war außerdem praktischer Teil der Kampfrichterausbildung SERC-Kampfrichter*in, die Ende Oktober 2021 in Eschborn stattfand (deutschlandweit erste Kampfrichterausbildung dieser Art; zwölf Kampfrichter*innen aus drei Landesverbänden). Ein Großteil der Ausbildungsteilnehmer*innen konnte auf unserem SERC-Pokal die Kampfrichterausbildung bereits erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Zudem sprechen wir einen großen Dank an das eingangs namentlich genannte Organisationsteam sowie an alle Helfer*innen („Verunglückte", Aufbau, Kampfrichter, Kochen, Verpflegung) aus – ohne euch hätte der Wettkampf nicht auf die Beine gestellt werden können. Danke, dass wir auf euch zählen können!

Der 5. Eschborner SERC-Pokal ist für den 5. November 2022 geplant.

Silke Hillig

DLRG Eschborn, Leiterin Verbandskommunikation

Foto: Martin Karry, DLRG Bundesverband

Mitgliederehrung beim TV Eschborn 1888 e.V.

Nachdem 2020 die Ehrung der Mitglieder aufgrund der pandemischen Lage kurzfristig abgesagt werden musste, konnte die Ehrung dieses Jahr unter den vorgegebenen (Corona)-Bedingungen am 20.11. in der Jahnturnhalle stattfinden.

Es wurde in zwei Gruppen in unterschiedlichen Uhrzeiten geladen. Zwar gab es einige kurzfristige Absagen, die der Verein sehr bedauert, für die wir aber großes Verständnis in dieser immer noch schwierigen Situation zeigen. Die zu ehrenden Mitglieder erhielten in gewohnt festlichem Rahmen ihre Urkunden für langjährige Treue zum Verein sowie ein Geschenk. Das gemeinsame Essen bildete einen schönen Abschluss.

Alle, die aus diversen Gründen an diesem Tag nicht bei uns sein konnten, bekommen ihre Urkunde und Geschenke persönlich nachgereicht.

Unser Fazit: Alles kann sich jederzeit verändern. Bleiben wir also beweglich, sowohl geistig als auch vor allem sportlich.

Es wurden geehrt für…

25 Jahre im Verein:

Ingrid Becker, Maria Döppeler, Peter Heinen, Harald Maser, Lisa Schütz-Zirpins und Andrea Zeller

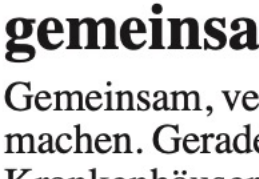
40 Jahre im Verein:

Astrid Aichele, Wilhelm Archinal, Ursula Bremer, Hannelore Großmann, Ingeborg Kutscher, Ute Leder, Karin Loisch, Christine Mühlhofer, Thorsten Rügenhagen, Elisabeth Sander, Benedikt Stollenwerk, Simone Weibel und Gabriele Wolf

50 Jahre im Verein:

Roland Koch und Herbert Zentner HK

Aqua Sports Eschborn erfolgreich bei den Hessischen Meisterschaften



Die Hessischen Herbstmeisterschaften 2021 für die jüngeren Jahrgänge fanden in dem erst vor kurzem neu eröffneten 50 Meter Becken des Nordbads in Darmstadt statt und wurden vom DSV Darmstadt am 20. und 21.11.21 ausgerichtet. Trotz der langen trainingsfreien Zeit von sieben Monaten konnten wir zahlreiche Erfolge erzielen. Diese beinhalten zwar nicht immer eine Medaille, dennoch können wir mit stolz drauf sein, dass jeder unsere acht Teilnehmer in allen seinen angetretenen Disziplinen eine neue persönliche Bestzeit erzielen konnte. Insgesamt 26 Einzelstarts.

Besonders heraus stach Linnea List (2011), die gleich drei Medaillen nach Hause schwimmen konnte. Sie wurde Hessenmeisterin über 50 Meter Brust (0:43,84) und in den 100 Brust (1:37,91) konnte sie den dritten Platz belegen. Auch den Brust-Mehrkampf konnte sie als Zweite für sich entscheiden.

Doch auch die anderen Schwimmerinnen und Schwimmer können stolz auf ihre Leistungen sein. Elias Dargelos (2008) übertrat mit sensationellen 37 Sekunden seinen persönlichen Rekord über 200 Schmetterling (3:24,77) und verpasste damit knapp die Medaille. Vincent Metz (2010) konnte sich einen der vorderen Plätze durch seine beachtliche Leistung über 200 Meter Rücken (3:20,76) sichern. Julius Moslener und Marina Reiber (beide 2008) konnten, neben ihren Erfolgen über die Bruststrecken, ihr Können auch bei 200 Lagen unter Beweis stellen (Julius von 3:44,36 auf 2:59,4/ Marina von 3:30,19 auf 2:56,77).

Für vier ASE-ler war es die erste Teilnahme an Hessischen Meisterschaften, für Saskia Schön und Jan Künnel der erste Wettkampf als Trainerteam – eine Aufgabe, die sie beide mit Bravour meisterten!

Bei den Hessischen Herbstmeisterschaften im Eurogabad in Wetzlar am 27. und 28.11.21 startete Aqua Sports Eschborn mit fünf Damen und sieben Herren.

Für Aqua Sports Eschborn waren am Start Arian Afshari, Mirko Pleines, Lars Lieske, Philip Kubica (alle 2006), Lais Ploner, Marta Carvalho, Olivia Motel (alle 2005), Annika Mattner, Carola Pleines, Christos Kioussidis (alle 2003), Eileen Nöll (1999) sowie Kiannah Abbasi (2001).

Im Rahmen der 47 Einzelstarts wurden sagenhafte 42 neue Bestzeiten und gleichzeitig 9 neue Vereinsrekorde erstellt. Besonders freut uns, dass sich das harte Training seit der Wiedereröffnung des Trainingsbetriebes im Juni für unsere Schwimmerinnen und Schwimmer ganz offensichtlich gelohnt hat. Insgesamt gewann das Team von Trainer Sebastian Metzler siebem Medaillen, 4x Silber und 3x Bronze!

Gleich zwei Silbermedaillen gingen an Luis Ploner für 100m und 200m Rücken (1:09 und 2:30), Carola Pleines erreichte den zweiten Platz mit 200m Rücken in 2:42 und Philip Kubica mit 50m Brust in nur 33,6 Sekunden. Bronze holten sich Christos Kioussidis (50 m Schmetterling in 28,9 Sekunden), Marta Carvalho bei 200m Brust in 3:05 und Olivia Motel in der Langstrecke 1500m Freistil (20:24). Zusammengefasst war dies eine der erfolgreichsten Teilnahme an Hessischen Meisterschaften in der ASE-Vereinsgeschichte.

TTV Eschborn-Niederhöchstadt

2. Herren sind Herbstmeister
Vorrunde neigt sich dem Ende zu

Erwachsene - Im Spitzenspiel der Kreisliga sicherte sich die 2. Mannschaft des TTV E-N mit einem souveränen 9:2 gegen Hattersheim die Herbstmeisterschaft. Ebenfalls erfolgreich waren die 1. Herren (9:1 in Hochheim) und die 4. Herren (7:3 vs. Eddersheim). Die 7. Herren feierte mit einem 8:2 gegen Wockenhausen den ersten Saisonsieg. Eine Niederlage gab es für die 3. Herren (4:9 in Hornau), während die 6. Herren Unentschieden spielte (5:5 vs. Sulzbach).

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Herren BK. Spvg. Hochheim III vs. TTV E-N 1:9 (Kister/Daniel (1), Kienast/Meingast (1), Bohl/Kostogianneopoulous (1), Kienast (2), Kister (1), Meingast (1), Bohl, Kostogianneopoulous (1), T. Daniel (1) –

2. Herren KL. TTV E-N II vs. VfN Hattersheim 9:2 (Haber/Linke (1), Richert/Ökmen (1), Voigt/Wack, Haber (1), Richert (2), Linke (1), Voigt (1), Reeber (1), Ökmen (1)

3. Herren KL. TUS Hornau IV vs. TTV E-N III 9:4 (Ehmer/Ökmen, Reeber/Tittler, Hausdörfer/Heng (1), Reeber, Hausdörfer (1), Hong, Tittler, Elsner (1), Ökmen (1)

4. Herren 1. KKL. TTV E-N IV vs. TSG Eddersheim IV 7:3 (Kalitzke/Tittler (1), Gottschalck/Hoffmann (1), Kalitzke (1), Gottschalck (1), Tittler (1), Hofmann (2)

5. Herren 2. KKL. TTV E-N VI vs. TSG Sulzbach VI 5:5 (Strobel/Rassoul-Barbosa (1), Pitthan/Lutharidt, Haber (1), Lutharidt,Strobel (1), Rassoul-Barbosa (2)

7. Herren, 2. KKL. TTV E-N VII vs. Wockenhausen II 8:2 (Schoß/Heine (1), Kutscher/Schlimm (1), Scholl (1), Kutscher (1), Schlimm (2), Heinz (2)

Nachwuchs - Die J15 bleibt in der Bezirksoberliga (BOL) nach einem Unentschieden in Hornau weiterhin ungeschlagen, musste aber den ersten Punktverlust hinnehmen. Die J18 befindet sich in der BOL nach einem 10:0 gegen Igstadt weiterhin in der Spitzengruppe.

Niederlagen kassierte die zweite J15 gegen Hofheim und die zweite J13 gegen Sulzbach. Im internen Duell J13 1 vs. J 13 II konnte sich die erste Mannschaft mit 7-3 durchsetzen.

J18 BOL. TTV E-N vs. Igstadt II 10:0 (Strobel/Rassoul-Barbosa (1), Weis/Daniel (1), Strobel (2), R. Daniel (2), Rassoul-Barbosa (2), Weis (2)

J 15 BOL. TUS Hornau vs. TTV E-N 5:5 (Daniel/Rassoul-Barbosa (1), Heuer/Heinrich, Heuer, R. Daniel (2), Rassoul-Barbosa (2), Heinrich

J 15 KL. TTV E-N II vs. TV Hofheim 1:9 (M.Zhang/Kister, Mi. Zhang, Ma. Zhang, Kister (1)

J 13 KL. TTV E-N II vs. TSG Sulzbach 1:9 (O. Zhang/Bo. Zhang, O. Zhang, Bo. Zhang (1), Kim

J 13 KL. TTV E-N I vs. TTV E-N II 7:3 (TTV E-N I: Mi. Zhang/Ginger, Mi. Zhang (3), Ginger (3), Lu (1) – TTV E-N II: O. Zhang/Bo. Zhang (1), O. Zhang (1), Bo. Zhang (1), Kim (AJK)

Eschborner Vereine spenden gemeinsam Blut

Gemeinsam, vereinsübergreifend, etwas für andere machen. Gerade auch in der aktuellen Phase, in der Krankenhäuser wieder unter Volllast laufen. Das ist das Ansinnen der vier lokalen Vereine: DLRG Eschborn, Eschborner Käwwern/ TGS Eschborn, Freiwillige Feuerwehr Eschborn und Landfrauen Eschborn. So rufen die vier Vereine ihre Mitglieder auf, während der besinnlichen Weihnachtszeit gemeinsam am 27. Dezember, im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt, Blut zu spenden. Denn mit jeder Blutspende hilft man anderen und kann ganz einfach Leben retten. Lassen Sie uns als Gemeinschaft in Eschborn zusammen stehen und für Menschen in Not etwas Gutes tun. Alle Interessierten (nicht nur Vereinsmitglieder) werden gebeten, sich direkt beim Deutschen Roten Kreuz anzumelden und einen Termin zu reservieren.

www.blutspende.de/blutspendetermine

Es gibt Dinge, die gesetzlich des Möglichen liegen. Etwa der Versuch, eine Katze auszuschimpfen. Weil sie die servötöndte Eigenschaft besitzen, uns zu ignorieren, wenn wir sie zur Neuentwertung ziehen wollen. Wir können vor Wut toben – die Katze kennt darauf nur eine Antwort. Sie wendet demonstrativ ihren Blick ab. Was so viel heißt wie: „Was kümmert mich schon dieser tobende, kleine Troll?" Allerdings nur in Menschensprache. Denn in Katzensprache sagt der abgewandte Blick etwas anderes, wie Verhaltensforscher herausfanden. Da gilt er als eine der größten Beschwichtigungsgesten. Denn Katzen sind genetisch darauf ausgerichtet, sich als Einzeljäger selbst zu versorgen. Vorkehrungen stellen damit eine weit größere Gefahr für sie dar, als das etwa für Rudel-Jäger der Fall ist – sie müssen auf jeden Fall vermieden werden. Um dennoch Revierstreitigkeiten und Ähnliches klären zu können, greifen Katzen meist auf eine umständige Kampf-Variante zurück: das Niederstarren. Wer zuerst den Blick abwendet, gibt klein bei. Das ist übrigens der Grund, weshalb Menschen, die keine Katzen mögen, oft Katzen anziehen – sie werden als „harmlos" eingestuft. Unsere Katzen ignorieren uns also nicht, wenn wir mit ihnen schimpfen. Im Gegenteil. Sie schlichten. Und wundern sich vermutlich, warum wir nicht mal die Grundregeln der Höflichkeit beherrschen. Man sieht, es ist nicht immer einfach Mensch- und Tiersprache zusammenzufügen, weil auch

Dirk Hildermann

Kleinstadt Kuriositäten

Eschborner Vereine spenden gemeinsam Blut

Gemeinsam, vereinsübergreifend, etwas für andere machen. Gerade auch in der aktuellen Phase, in der Krankenhäuser wieder unter Volllast laufen. Das ist das Ansinnen der vier lokalen Vereine: DLRG Eschborn, Eschborner Käwwern/ TGS Eschborn, Freiwillige Feuerwehr Eschborn und Landfrauen Eschborn. So rufen die vier Vereine ihre Mitglieder auf, während der besinnlichen Weihnachtszeit gemeinsam am 27. Dezember, im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt, Blut zu spenden. Denn mit jeder Blutspende hilft man anderen und kann ganz einfach Leben retten. Lassen Sie uns als Gemeinschaft in Eschborn zusammen stehen und für Menschen in Not etwas Gutes tun. Alle Interessierten (nicht nur Vereinsmitglieder) werden gebeten, sich direkt beim Deutschen Roten Kreuz anzumelden und einen Termin zu reservieren.

www.blutspende.de/blutspendetermine